

Inhalt

Anna Südkamp & Anna-Katharina Praetorius

Editorial.....	11
----------------	----

Anna-Katharina Praetorius & Anna Südkamp

1 Eine Einführung in das Thema der diagnostischen Kompetenz von Lehrkräften.....	13
1.1 Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften: Ein relevantes Thema?.....	13
1.2 Desiderata in der empirischen Erforschung diagnostischer Kompetenz.....	14
1.2.1 Definition und Konzeptualisierung	14
1.2.2 Erfassungs- und Analysemethoden	15
1.2.3 Ansätze zur Förderung.....	16
1.2.4 Empirische Belege für die Relevanz diagnostischer Kompetenz	16
1.3 Die Idee und Struktur des vorliegendes Bandes	17

Karina Karst & Natalie Förster

2 Ansätze zur Modellierung diagnostischer Kompetenz.....	19
--	----

Karina Karst

2.1 Akkurate Urteile – die Ansätze von Schrader (1989) und McElvany et al. (2009)	21
2.1.1 Das Modell nach Schrader (1989)	21
2.1.2 Die Erweiterung von McElvany et al. (2009).....	23
2.1.3 Empirische Befunde.....	23
2.1.4 Stärken und Schwächen	24

Karina Karst

2.2 Diagnostische Kompetenz und unterrichtliche Situationen.....	25
2.2.1 Empirische Befunde.....	27
2.2.2 Stärken und Schwächen	28

Annika Ohle, Nele McElvany, Holger Horz & Mark Ullrich

2.3 Aspekte diagnostischer Kompetenz im Projekt „BiTe“.....	29
2.3.1 Empirische Befunde.....	30
2.3.2 Schwächen und Stärken	33

Anna Südkamp, Johanna Kaiser & Jens Möller

2.4 Ein heuristisches Modell der Akkuratheit diagnostischer Urteile von Lehrkräften.....	33
2.4.1 Akkuratheit der Einschätzung von Schülerleistungen durch Lehrkräfte ...	34
2.4.2 Zusammenhänge zwischen Lehrermerkmalen und Urteilsakkuratheit.....	35

2.4.3	Zusammenhänge zwischen Urteilsmerkmalen und Urteilsakkurates 35
2.4.4	Zusammenhänge zwischen Schülermerkmalen und Urteilsakkurates 36
2.4.5	Zusammenhänge zwischen Testmerkmalen und Urteilsakkurates 37
2.4.6	Fazit 37

Lars Behrmann & Stefanie van Ophuysen

2.5	Das Vier-Komponenten-Modell der Diagnosequalität 38
2.5.1	Prozesskomponenten der Diagnostik 40
2.5.2	Ergebniskomponenten der Diagnostik 40
2.5.3	Diagnostische Kompetenz im Sinne des Vier-Komponenten-Modells 41
2.5.4	Empirische Fundierung des Vier-Komponenten-Modells 41
2.5.5	Besondere Aspekte des Vier-Komponenten-Modells 41

Inga Glogger-Frey & Stephanie Herppich

2.6	Formative Diagnostik als Teilaspekt diagnostischer Kompetenz 42
2.6.1	Begriff und Ziel der formativen Diagnostik 43
2.6.2	Arten und Methoden von formativer Diagnostik 44
2.6.3	Aspekte formativer Diagnostik in einem neuen Kompetenzmodell 45

Natalie Förster & Ines Böhmer

2.7	Das Linsenmodell – Grundlagen und exemplarische Anwendungen in der pädagogisch-psychologischen Diagnostik 46
2.7.1	Das Linsenmodell 47
2.7.2	Welche Moderatoren beeinflussen die Urteilsakkurates? 49
2.7.3	Anwendung des Linsenmodells in der pädagogisch-psychologischen Diagnostik 49
2.7.4	Fazit 50

Matthias Böhmer; Birte Englich & Ines Böhmer

2.8	Schülerbeurteilungen aus der Perspektive dualer Prozessmodelle der sozialen Urteilsbildung 50
-----	--

Julia Klug

2.9	Ein Prozessmodell zur Diagnostik und Förderung von selbstreguliertem Lernen 54
2.9.1	Fokus des Prozessmodells 55
2.9.2	Inhalte des Prozessmodells 55
2.9.3	Empirische Befundlage zum Modell 56
2.9.4	Kritische Würdigung des Modells 58

Lars Behrmann & Johanna Kaiser

2.10	Das Modell pädagogischer Diagnostik nach Ingenkamp und Lissmann 59
------	--

Natalie Förster & Karina Karst

2.11	Modelle diagnostischer Kompetenz: Gemeinsamkeiten und Unterschiede 63
------	--

Stefan Ufer & Detlev Leutner

3	Kompetenzen als Dispositionen – Begriffsklärungen und Herausforderungen.....	67
3.1	Kompetenzbegriff und Kompetenzmodelle.....	67
3.2	Herausforderungen bei der Konzeptualisierung und Modellierung von Kompetenzen	69
3.3	Ausblick.....	73

*Stephanie Herppich, Anna-Katharina Praetorius, Andreas Hetmanek,
Inga Glogger-Frey, Stefan Ufer, Detlev Leutner, Lars Behrmann, Ines Böhmer,
Matthias Böhmer, Natalie Förster, Johanna Kaiser, Constance Karing, Karina
Karst, Julia Klug, Annika Ohle & Anna Südkamp*

4	Ein Arbeitsmodell für die empirische Erforschung der diagnostischen Kompetenz von Lehrkräften	75
4.1	Einführung	75
4.2	Ziel der Modellentwicklung.....	75
4.3	Theoretische Einbettung	76
4.3.1	Gegenstandsbereich	76
4.3.2	Kompetenzdefinition.....	78
4.4	Elemente des Arbeitsmodells.....	80
4.4.1	Kognitive Leistungsdisposition	82
4.4.2	Sonstige Leistungsdispositionen.....	83
4.4.3	Situationen	84
4.4.4	Diagnostik	85
4.4.5	Performanz.....	88
4.5	Bezug zu und Abgrenzung von vorhandenen Ansätzen der Modellierung diagnostischer Kompetenz	88
4.5.1	Integration vorhandener Ansätze	88
4.5.2	Abgrenzung des Arbeitsmodells von anderen Ansätzen.....	90
4.6	Zusammenfassung	91

*Anna-Katharina Praetorius, Andreas Hetmanek, Stephanie Herppich
& Stefan Ufer*

5	Herausforderungen bei der empirischen Erforschung diagnostischer Kompetenz	95
---	---	----

Karina Karst, Julia Klug & Stefan Ufer

5.1	Strukturierung diagnostischer Situationen im inner- und außerunterrichtlichen Handeln von Lehrkräften.....	102
5.1.1	Gemeinsame Definitionsmerkmale diagnostischer Situationen	103
5.1.2	Randbedingungen	104
5.1.3	Gründe für die Variabilität – Klassifikationsmerkmale	105
5.1.4	Lehrerbefragung zur Validierung der Klassifizierungsmerkmale diagnostischer Situationen	111
5.1.5	Zusammenfassung	113

5.2	Die enge Verwobenheit von diagnostischem und pädagogischem Handeln als Herausforderung bei der Erfassung diagnostischer Kompetenz	114
5.2.1	Einordnung bisheriger Erfassungen diagnostischer Kompetenz	116
5.2.2	Fazit und Ausblick	121

Christian Brühwiler

5.3	Diagnostische und didaktische Kompetenz als Kern adaptiver Lehrkompetenz	123
5.3.1	Adaptive Lehrkompetenz	124
5.3.2	Fragestellungen	126
5.3.3	Methodisches Vorgehen	126
5.3.4	Ergebnisse	130
5.3.5	Diskussion	132

Lars Behrmann & Inga Glogger-Frey

5.4	Produkt- und Prozessindikatoren diagnostischer Kompetenz	134
5.4.1	Produktindikatoren diagnostischer Kompetenz	134
5.4.2	Defizite der Urteilsakkurates	135
5.4.3	Prozessindikatoren der diagnostischen Kompetenz	137
5.4.4	Fazit	141

Anna F. Altmann & Matthias Nückles

5.5	Empirische Studie zu Qualitätsindikatoren für den diagnostischen Prozess	142
5.5.1	Prozessorientierte Diagnose in Dialogen mit Schülerinnen und Schülern	142
5.5.2	Prozessorientierte Diagnose im Dialog fördern	145
5.5.3	Bewertung der Qualitätsindikatoren für den diagnostischen Prozess	148
5.5.4	Fazit	149

Anna Südkamp & Anna-Katharina Praetorius

6	Innovative Ansätze zur Analyse der Urteilsakkurates von Lehrkräften	151
---	---	-----

Karina Karst, Johannes Hartig, Johanna Kaiser & Frank Lipowsky

6.1	Mehrebenenmodelle als Werkzeuge zur Analyse diagnostischer Kompetenz von Lehrkräften – ein lineares Mischmodell (LMM) und seine Anwendung in R	153
6.1.1	Kritische Würdigung bisheriger Analyseverfahren	153
6.1.2	Lineare Mischmodelle (LMM)	156
6.1.3	Anwendung des LMM zur Schätzung von Kennwerten diagnostischer Kompetenz von Lehrkräften	161
6.1.4	Abschluss und Zusammenfassung	173

Sarah Humberg, Natalie Förster, Johanna Kaiser &

Felix D. Schönbrot

6.2 Konsequenzen akkurater Lehrerurteile: Response-Surface-Analyse als statistisches Verfahren zur Untersuchung von Übereinstimmungshypothesen.....	174
6.2.1 Anwendungsgebiete der RSA.....	175
6.2.2 Der intuitive Ansatz zur Testung von Übereinstimmungshypothesen	176
6.2.3 Übereinstimmungshypothesen mit der RSA testen	178
6.2.4 Weitere Hypothesen mit der RSA testen.....	188
6.2.5 Diskussion.....	199

Constance Karing & Tina Seidel

7 Förderung diagnostischer Kompetenz	201
--	-----

Stephanie Herppich, Anna F. Altmann, Jörg Wittwer,

Matthias Nückles

7.1 Förderung von Instruktionsstrategien zum verbesserten Diagnostizieren im Eins-zu-Eins-Tutoring	203
7.1.1 Charakterisierung des Tutorings und der dafür bedeutsamen Aspekte diagnostischer Kompetenz.....	203
7.1.2 Instruktionale Ansätze zur Förderung des Diagnostizierens im Tutoringprozess.....	204
7.1.3 Ausblick.....	208

Andreas Hetmanek & Tamara van Gog

7.2 Förderung von diagnostischer Kompetenz: Potenziale von Ansätzen aus der medizinischen Ausbildung	209
7.2.1 Zwei Modi des Diagnostizierens und entsprechende Förderansätze	209
7.2.2 Charakterisierung der Typ 1- und Typ 2-Prozesse.....	210
7.2.3 Theoriegeleitete Entwicklung optimierter Trainingsansätze	211
7.2.4 Zusammenfassung und Ausblick	215

Inga Glogger-Frey & Alexander Renkl

7.3 Diagnostische Kompetenz fördern – Vorwissen aufgreifende Methoden in Kombination mit beispielbasiertem Kurztraining	217
7.3.1 Vorwissen aufgreifende Methoden und beispielbasiertes Training	218
7.3.2 Haben sich die Förderansätze empirisch bewährt?.....	221
7.3.3 Ausblick.....	222

Julia Klug

7.4 Tagebücher zum Diagnostizieren und zur Förderung von Diagnostik und Lernerfolg	223
7.4.1 Tagebücher.....	224
7.4.2 Empirische Ergebnisse zur Förderung diagnostischer Kompetenz von Lehrkräften durch Tagebücher	227

7.4.3	Einsatz von Tagebüchern zur Diagnostik und Förderung lernrelevanter Merkmale bei Schülerinnen und Schülern.....	230
7.4.4	Ausblick	230

Natalie Förster & Elmar Souvignier

7.5	Förderung diagnostischer Kompetenz durch Bereitstellung formativer Diagnostik	231
7.5.1	Formative Diagnostik von Lernverläufen.....	232
7.5.2	Forschungsbefunde zur Bereitstellung diagnostischer Informationen über Lernverläufe.....	233
7.5.3	Zusammenfassung und Ausblick	238

Constance Karing & Tina Seidel

7.6	Ausblick zur Förderung diagnostischer Kompetenz.....	240
7.6.1	Welche Ansatzpunkte gibt es zur Förderung der diagnostischen Kompetenz?	240
7.6.2	Wie sollten Fördermaßnahmen zur diagnostischen Kompetenz gestaltet werden?.....	241
7.6.3	Fazit	245

Friedrich-Wilhelm Schrader

8	Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften – Anmerkungen zur Weiterentwicklung des Konstrukts	247
8.1	Modellierung diagnostischer Kompetenz	248
8.2	Diagnose als Produkt	249
8.3	Diagnostischer Prozess	250
8.4	Diagnostik und pädagogisches Handeln	251
8.5	Förderung und Entwicklung diagnostischer Kompetenz.....	253
8.6	Fazit und Ausblick	254

Literatur.....	257
----------------	-----

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....	283
---	-----